

Deutscher Aero Club e.V.

- Bundeskommission Segelflug/Motosegelflug -
Referat Sport
Fachbereich Spitzensport

P r o t o k o l l

der Sitzung des Fachbereiches Spitzensport der Bundeskommission Segelflug/Motosegelflug vom 15.09.2012 in Frankfurt/Main

Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 05.02.2012

Markus Frank begrüßt die Mitglieder des Fachbereich RS/S.
Das Protokoll vom 05.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

Offene Punkte müssen noch erledigt werden:

- Einfügen des Gremiums „Regelkomitee in die GO der Buko
- C-Kader-Richtlinie

OT: Regelauslegung auf Meisterschaften

Die Jury sollte stärker durch die Piloten als Ratgeber bei kritischen Entscheidungen einbezogen werden. Sie soll als außenstehende Instanz eine Meinung abgeben.
Schulung der Sportleiter dahingehend, dass die Jury auch bei schwierigen Entscheidungen angefragt wird.

2. IGC

Christof Geissler berichtet von der IGC-Tagung im Frühjahr.
Die vom IGC-Büro gestellten Anträge wurden nicht entsprechend unserer Vorgaben in die Versammlung getragen. Beispiel: Index in der Doppelsitzerklasse.
Fazit: Eigene Anträge aufrechterhalten.

Anträge für IGC-Versammlung 2013:

- Handlungen von Wettbewerbsleitungen bei Unfällen (Neutralisierung von WB-Tagen)
Formulierung ähnlich der Local Procedures in Uvalde
- Erreichbarkeit von Notrufen bzw. Verfügbarkeit von Notfallplänen
- Vergabe von WM (vorhandene IGC-Vorgaben umformulieren, dass alle 3 Zyklen nur 1 WM in Übersee stattfindet [klassenalternierend])
- IGC-Index-Komitee bringt Antrag ein, dass die neue Index-Liste mit neuen Indizes inkl. neuer Referenzgewichte Anwendung findet.
- Ablehnung des Antrages (in der IGC): Rekorde für freie Strecken müssen mind. 10 % Mehrleistung aufweisen, wenn sie gleichzeitig aus einem Rekord für angemeldete Strecken eingereicht werden.
- Abschaffung der Pflichtmeldung der Abflugzeiten

Nächste IGC-Sitzung 1./2. März 2013 in Niederlande

3. WM Chavez

Es gibt nach wie vor Probleme bei der Realisierung des Transportes und Ein-/Ausfuhr der Flugzeuge. Vor allem kostenmäßig ist noch keine Klarheit gegeben. Auch fahrzeugmäßig vor Ort gibt es noch keine Lösung. Für die Piloten Levin, Barth und Ruopp sind (finanzielle) Lösungen gefunden worden. Betrachtet man die Gesamtkosten, so sind für jeden einzelnen Piloten Eigenleistungen von ca. 10.000 EUR zu erwarten.

4. DM-Meldungen

Empfehlung zur Änderung der SWO Anlage B (ab 2013)

Meldefrist für Klassenwechsel (NM) und Wahl der DM (Doppelqualifikanten) bis 4 Wochen nach Veröffentlichung der Termine und Orte der DM des Folgejahres.

Vorschlag: NM soll auch für diese DM (2013) schon bis 4 Wochen nach Veröffentlichung ummelden können (zurzeit ist Termin 31.03.2012).

5. Rangliste (SWO Anlage D Punkt 4.2)

Folgend Änderung soll (schon ab 2012) präziser gefasst und angewandt werden: Für Teams, die aus zwei oder mehr verantwortlichen Piloten bestehen, kann kein individuelles Ergebnis in die Punktwertung der Rangliste eingehen. Dabei ist es unerheblich, ob der Wechsel auf einem Flugzeug oder mit mehreren Flugzeugen ausgeführt wurde. Teilwertungen sind ebenfalls nicht möglich. (Erläuterung für Wettbewerbe CAT I)

6. Deutsche Meisterschaften 2013

Termine

Der RSS gibt dem Buko-Vorstand entsprechende Empfehlungen.

Anträge Sonderplätze

Der RSS gibt dem Buko-Vorstand entsprechende Empfehlungen.

7. Regelkomitee

RK hat nicht getagt. Änderungen Sporting Code Annex A stehen noch aus. Einfügen des Verfahrens in die SWO bei Unfällen gem. IGC-Antrag

8. Erfahrungen Zielkreis

So, wie angewendet, ist das Verfahren nicht unbedingt ein Sicherheitsgewinn. Sinnvoll, wenn die Anflüge durch z.B. Pflichtwende kanalisiert werden. Definition der Größe und Höhe muss sinnvoll sein.

Ziel soll sein: Landung auf dem Flugplatz – Empfehlung an die IGC wird vorbereitet.

9. Toleranzen bei Software

(Luftraumdiskussion Stendal [Darstellung von Lufträumen])

Gesprächsrunde mit StrePla/Seeyou/XCSoar machen, um die LR-Darstellungen zu optimieren. Vorschlag: Am Rande des Segelfliegertages.

Forderung, dass inaktive Sperrgebiete auf dem Task-Sheet ausgeblendet werden.

10. Erfahrungen 18+15m/Standard-Klasse

Tenor auf DM Frauen – keine TN-Zahlerhöhung, 3% Malus (für 18m) zu wenig

Hahnweide: bei 2% Malus (mit Wölbklappe) kaum Unterschiede

Die Erfahrungstest sollten auf größeren Wettbewerben (wo möglich und sinnvoll) weitergeführt werden. Für die Frauen-DM 2014 wird zu gegebener Zeit dann entschieden, wie weiter verfahren wird.

11. Sonstiges

Nominierungsverfahren für EM/WM (Merkposten für Buko-Vorstand)

12. Ort und Termin der nächsten Sitzung

- Nächste Sitzungstermine:

02.02.2013 in FFM, 14.09.2013 in FFM (Regelkomitee ab 1.2.2013)

gez. Markus Frank
Vorsitzender RSS

gez. Jan Braune
Protokoll

